

## Hänsel und Gretel

durch Studierende im Rahmen des Masterseminars  
(*Mehrsinnliches*) *Erzählen als kulturelle Teilhabe* entstandene  
Erzählungen mit allen Sinnen



Erstellt von: J. Feldt, J. Gärtner, N. Lüthje, A.-C. Meyer & J. Telker  
abteilung.ge@ifs.uni-hannover.de



Piktogramme:

Gegenstände benötigt



Musik

Text	Regie		
		Material	Handlung
<p>Ein Märchen ist eine sehr alte Geschichte.</p> <p>Das ist das Märchen von Hänsel und Gretel.</p> <p>Und das Märchen geht so:</p>			
<p>Eine Familie lebt an einem großen Wald.</p> <p>In der Familie leben zwei Kinder.</p> <p>Der Junge heißt Hänsel.</p> <p>Und das Mädchen heißt Gretel.</p> <p>Der Vater von den beiden Kindern lebt auch dort.</p> <p>Die Mutter von Hänsel und Gretel ist verstorben.</p> <p>Der Vater hat jetzt eine neue Frau.</p> <p>Diese Frau ist die Stief-mutter von Hänsel und Gretel.</p> <p>Der Vater arbeitet viel.</p> <p>Aber er bekommt zu wenig Geld für seine Arbeit.</p> <p>Die Familie kann nicht genug Essen davon kaufen.</p> <p>Deshalb macht sich der Vater große Sorgen.</p>		<p>Geruch oder Gegenstand zum Thema Wald (z.B. Tannennadeln, Tannenzapfen, Blätter, ätherisches Öl mit passendem Geruch,...)</p>	<p>Die/ der LeserIn zeigt den Gegenstand Wald oder hält die Flasche mit dem Geruch dem Kind zum Schnuppern hin.</p>
<p>Der Vater fragt seine neue Frau:</p> <p>Was soll aus uns werden?</p> <p>Wir haben <b>nicht genug</b> Essen für Hänsel und Gretel.</p>		<p>Leerer Teller</p>	<p>Die/ der LeserIn zeigt einen leeren Teller und gibt sie zum Erfühlen in die Hände des Kindes.</p>
<p>Seine Frau antwortet:</p> <p>Morgen bringen wir Hänsel und Gretel in den Wald.</p>		<p>Gefährliche Musik</p>	<p>Die/ der LeserIn spielt Musik ab.</p>

<p>Alleine werden Hänsel und Gretel <b>nicht</b> den Weg nach Hause finden.          Wilde Tiere werden die beiden fressen.          Dann haben wir genug zu essen.</p>			
<p>Der Vater antwortet:          Ich will meine Kinder <b>nicht</b> im Wald lassen.          Alleine im Wald ist es gefährlich.</p>			
<p>Seine Frau antwortet:          Wir haben <b>nicht</b> genug Essen für Hänsel und Gretel.          Wir müssen Hänsel und Gretel loswerden.</p>			
<p>Hänsel und Gretel liegen im Bett.          Aber Hänsel und Gretel sind noch wach.          Deshalb haben Hänsel und Gretel alles mitgehört.          Gretel ist sehr traurig.          Gretel weint.</p>			
<p>Hänsel tröstet Gretel:          Mach dir <b>keine</b> Sorgen.          Wir nehmen morgen kleine weiße Steine vom Hof mit.          Diese kleinen weißen Steine lasse ich auf den Weg fallen.          Dann werden uns die kleinen weißen Steine den Weg zurück nach Hause zeigen.</p>		<p>Kleine Steine          (wenn möglich weiß/ hell          z.B Dekosteine,          Kieselsteine)</p>	<p>Die/ der LeserIn zeigt kleine, weiße Steine und gibt sie zum Erfühlen in die Hände des Kindes.</p>
<p>Es ist der nächste Morgen.          Die Stief-mutter weckt Hänsel und Gretel:          Aufstehen ihr faulen Kinder.          Wir wollen in den Wald gehen.          Und Holz sammeln.</p>		<p>Holzsplit, kleines Holzstück</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt ein kleines Stück Holz oder ein Holzsplit.</p>

<p>Hänsel hat die kleinen weißen Steine in seiner Hosentaschen.</p> <p>Die Familie geht in den Wald.</p> <p>Und Hänsel lässt die kleinen weißen Steine auf den Weg hinter sich fallen.</p> <p>So wie Hänsel es Gretel erzählt hat.</p>		<p>Steine</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt die kleinen, weißen Steine und lässt diese auf den Boden fallen.</p>
<p>Im Wald sagt die Stiefmutter zu Hänsel und Gretel:</p> <p>Euer Vater und ich gehen Holz sammeln.</p> <p>Ihr wartet hier.</p> <p>Wir holen euch später ab.</p> <p>Aber der Vater und die Stiefmutter gehen <b>ohne</b> Hänsel und Gretel nach Hause.</p>			
<p>Jetzt sind Hänsel und Gretel allein im Wald.</p> <p>Hänsel und Gretel haben Angst.</p> <p>Und sind sehr müde.</p> <p>Hänsel und Gretel schlafen ein.</p> <p>Es ist Nacht.</p> <p>Hänsel und Gretel wachen auf und wollen nach Hause.</p>		<p>Dunkles Tuch/ eine Decke</p>	<p>Dunkelheit für Nacht wird durch ein dunkles Tuch oder einer Decke dargestellt. Die/der LeserIn zeigt ein dunkles Tuch oder eine Decke, das sie auch kurzzeitig über das Kind legen kann.</p>
<p>Der Mond scheint hell.</p> <p>Die kleinen weißen Steine leuchten auf dem Weg.</p> <p>Hänsel und Gretel folgen den kleinen weißen Steinen und finden so den Weg nach Hause.</p> <p>Hänsel und Gretel kommen zu Hause an.</p> <p>Der Vater ist sehr glücklich.</p> <p>Der Vater hat sich Sorgen gemacht.</p> <p>Und Hänsel und Gretel vermisst.</p> <p>Hänsel und Gretel umarmen den</p>		<p>Fluoreszierende Steine/ Sterne oder (Taschen-)Lampe</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt die leuchtenden Steine oder leuchtet mit einer (Taschen-)Lampe die Steine an</p>



<p>Hänsel und Gretel wollen nach Hause.</p>			<p>die über das Kind gelegt wird.</p>
<p>Der Mond scheint hell. Aber Hänsel und Gretel sehen die Brot-krümel auf dem Weg <b>nicht</b>. Die Brot-krümel sind weg. Vögel haben die Brot-krümel gegessen.</p>			
<p>Hänsel und Gretel suchen den Weg nach Hause. Hänsel und Gretel laufen durch den Wald. Aber Hänsel und Gretel finden <b>nicht</b> mehr den Weg nach Hause . So laufen Hänsel und Gretel 3 Tage lang durch den Wald. Hänsel und Gretel haben großen Hunger. Und Hänsel und Gretel haben Angst.</p>			
<p>Nach einer Weile sehen Hänsel und Gretel einen kleinen Vogel auf einem Ast. Der kleine Vogel singt schön. Dann fliegt der kleine Vogel weiter. Hänsel und Gretel laufen dem kleinen Vogel nach.</p>		<p>Vogelgezwitscher</p>	<p>Die/ der LeserIn spielt Musik von Vogelgezwitscher ein.</p>
<p>Hänsel und Gretel sehen ein Häuschen. Ein Häuschen ist ein kleines Haus. Das Häuschen ist mitten im Wald. Das Häuschen ist aus Brot und Zucker. Und das Dach von dem Häuschen ist aus Leb-kuchen. Das <b>Häuschen</b> sieht lecker aus</p>		<p>Lebkuchengeruch/ Zucker/ Gebäck</p>	<p>Die/ der LeserIn hält dem Kind die Flasche mit dem Lebkuchengeruch hin (Zuckerstücken/ Gebäck in den Mund optional)</p>
<p>Hänsel sagt zu Gretel: Ich habe großen Hunger.</p>		<p>Kekse/ Süßigkeiten</p>	<p>Die/ der LeserIn zeigt Brotkrümel oder Kekse (Probieren möglich)</p>

<p>Und das Häuschen können wir Essen.</p> <p>Lass uns ein Stück vom Häuschen probieren.</p> <p>Hänsel und Gretel essen ein Stück vom Häuschen.</p> <p>Plötzlich hören Hänsel und Gretel eine Stimme.</p>			
<p>Die Stimme kommt aus dem Häuschen:</p> <p>Knusper Knusper Knäuschen</p> <p>Wer knuspert an meinem Häuschen?</p> <p>Hänsel und Gretel antworten:</p> <p>Das ist der Wind.</p> <p>Dann essen Hänsel und Gretel weiter.</p> <p>Die Tür vom Häuschen geht auf.</p> <p>Und eine alte Frau kommt heraus.</p> <p>Hänsel und Gretel erschrecken sich.</p> <p>Aber die alte Frau sagt:</p> <p>Ihr lieben Kinder!</p> <p>Kommt in mein Häuschen.</p> <p>Habt <b>keine</b> Angst.</p>			
<p>Hänsel und Gretel gehen mit der alten Frau ins Häuschen.</p> <p>Die alte Frau ist sehr nett.</p> <p>Sie gibt Hänsel und Gretel Äpfel und Nüsse zu essen.</p> <p>Die alte Frau hat zwei Betten.</p> <p>Hänsel und Gretel können in den Betten schlafen.</p> <p>Hänsel und Gretel sind glücklich.</p> <p>Und denken:</p> <p>Die alte Frau ist nett.</p>		<p>Apfelstücke/ Nüsse auf den leere Teller</p>	<p>Die/der LeserIn legt Apfelstücke und Nüsse auf den leeren Teller. (Lebensmittel probieren optional)</p>

<p>Aber die alte Frau ist nicht nett. Die alte Frau ist nämlich eine böse <b>Hexe</b>. Und die böse Hexe will Hänsel und Gretel essen</p>			
<p>Es ist der nächste Tag. Jetzt ist die Hexe <b>nicht</b> mehr nett zu Hänsel und Gretel. Die Hexe ist böse. Und die Hexe sperrt Hänsel in einen Käfig. Der Käfig hat ein Gitter. Deshalb kann Hänsel <b>nicht</b> aus dem Käfig heraus.</p>			
<p>Dann sagt die Hexe zu Gretel: Du wirst für mich arbeiten! Koch Essen! Hänsel soll nämlich fett werden. Dann kann ich Hänsel essen. Gretel hat Angst. Gretel weint. Aber Gretel muss auf die Hexe hören.</p>			
<p>Jeden Morgen kommt die Hexe zu Hänsel. Und die Hexe fragt: Bist du schon fett?</p> <p>Hänsel muss der bösen Hexe seinen Finger zeigen. Aber Hänsel ist schlau: Hänsel steckt <b>nicht</b> seine Finger durch das Gitter. Hänsel steckt einen dünnen Knochen durch das Gitter. Die Hexe hat nämlich schlechte Augen.</p>		<p>Stock oder dünnes Holzstück</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt einen kleinen dünnen Ast, den sie dem Kind gibt.</p>

<p>Deshalb sieht die Hexe Hänsel <b>nicht</b>.</p> <p>Und die Hexe denkt: Hänsel ist immer noch zu dünn. Ich kann Hänsel noch nicht essen.</p>			
<p>Hänsel und Gretel sind viele Wochen bei der Hexe.</p> <p>An einem Morgen ruft die Hexe zu Gretel: Morgen will ich Hänsel im Ofen braten.</p> <p>Gretel denkt: Die Hexe darf Hänsel <b>nicht</b> essen.</p> <p>Die arme Gretel hat Angst. Gretel weint.</p>			
<p>Am nächsten Morgen sagt die Hexe zu Gretel: Jetzt brate ich Hänsel im Ofen. Ist der Ofen heiß?</p> <p>Gretel soll in den Ofen steigen. Die Hexe will Gretel nämlich in den Ofen stoßen. Gretel soll im Ofen braten. Aber Gretel ist schlau. Gretel kennt den Plan von der Hexe.</p>		<p>Wärmflasche/ Wärmekissen</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt ein Wärmekissen oder eine Wärmflasche und legt diese auf den Schoß des Kindes.</p>
<p>Und deshalb fragt Gretel die Hexe: Wie komme ich in den Ofen?</p> <p>Die Hexe ist wütend. Und sagt: Dummes Kind! Geh da weg. Ich zeige es dir. Und die Hexe macht es Gretel vor:</p>			

<p>Die Hexe steckt den Kopf in den Ofen.</p>			
<p>Und sofort gibt Gretel der Hexe einen Stoß: Die Hexe fällt in den Ofen. Gretel macht schnell die Tür vom Ofen zu. Und die böse Hexe verbrennt im Ofen.</p> <p>Dann läuft Gretel schnell zum Käfig. Gretel befreit Hänsel aus dem Käfig. Und ruft: Wir sind frei! Die böse Hexe ist im Ofen verbrannt!</p>			
<p>Hänsel und Gretel sind glücklich. Und umarmen sich. Dann sehen Hänsel und Gretel eine Kiste mit Edelsteinen und Geldmünzen . Edelsteine und Geldmünzen sind sehr wertvoll. Hänsel steckt sich Edelsteine und Münzen in seine Hosentaschen. Und auch Gretel nimmt einige Geldmünzen.</p>		<p>Muggelsteine/ Schmuckstücke/ Geldmünzen</p>	<p>Die/der LeserIn zeigt Muggelsteine, Schmuckstücke oder Geldmünzen und legt diese in die Hände des Kindes.</p>
<p>Dann sagt Hänsel zu Gretel: Lass uns den Weg nach Hause suchen. Und Hänsel und Gretel laufen durch den Wald. Hänsel und Gretel haben Glück: Hänsel und Gretel finden endlich den Weg aus dem Wald.</p>			
<p>Nach einer Weile sehen Hänsel und Gretel das Haus vom Vater. Hänsel und Gretel kommen am Haus</p>			

